

Ernst Cassirer
Gesammelte Werke
Hamburger Ausgabe

Band 26

Register



Meiner

ERNST CASSIRER
REGISTER

ERNST CASSIRER

GESAMMELTE WERKE
HAMBURGER AUSGABE

Herausgegeben von Birgit Recki

Band 26

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

ERNST CASSIRER

REGISTER

Erstellt von
Ralf Becker

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Diese Ausgabe ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit des Felix Meiner Verlags mit der Universität Hamburg und der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, Darmstadt. Sie wird gefördert von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und der Aby-Warburg-Stiftung. Komplementär erscheint die Ausgabe »Ernst Cassirer, Nachgelassene Manuskripte und Texte« (Hamburg 1995 ff.).

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-7873-1793-6

Zitiervorschlag: ECW 26

© Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2009. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platte und andere Medien, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. – Satz: KCS GmbH, Buchholz. Druck und Bindung: Druckhaus »Thomas Müntzer«, Bad Langensalza. Werkdruckpapier: alterungsbeständig nach ANSI-Norm resp. DIN-ISO 9706, hergestellt aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany. ∞ *www.meiner.de*

INHALT

Hinweise zum Gebrauch der Register	7
Sachregister	11
Historisches Personenregister	135
Gesamtinhaltsverzeichnis der Bände ECW 1–25	147
Cassirers Schriften in alphabetischer Reihenfolge	169
Ernst Cassirer: Leben und Werk	177
Die Hamburger Ausgabe	183

HINWEISE ZUM GEBRAUCH DER REGISTER

I. Sachregister

1. Aufbau

Das Sachregister ist auf vier Ebenen angelegt. (1) An erster Stelle steht, **halbfett** gesetzt, das Hauptlemma (= Lemma erster Ordnung). (2) In einigen Fällen folgt in Klammern die Angabe von Querverweisen auf andere Lemmata. (3) Auf einer dritten Ebene angesiedelt sind zumeist Angaben zu den spezifischen Kontexten, die entweder durch Unterlemmata (= Lemmata zweiter Ordnung) oder durch Umschreibungen erfolgen. (4) Dem schließen sich die einzelnen Stellennachweise an, die zuerst in römischer Zählung den Band der ECW, sodann in arabischer und vereinzelt auch in römischer Zählung die jeweiligen Seiten nennen. Okkurenzen in mehreren Bänden werden durch einen Trennstrich (|) voneinander abgegrenzt.

2. Auswahl der Lemmata und der Stellen

Bei der Auswahl der Lemmata war die philosophische Relevanz des Begriffs ausschlaggebend, bei der Auswahl der Stellen die Einschlägigkeit der Okkurenz. Beide Kriterien sind, da rein semantisch, nicht formalisierbar. Einerseits liegt darin der Vorzug des selektiven, aber überschaubaren Registers gegenüber der *vollständigen*, aber zunächst unüberschaubaren Datenbank. Andererseits fließt hier ein hohes Maß subjektiven Urteilens in die Arbeit ein. Zweifellos wird mancher Benutzer Lemmata oder Stellen (oder beides) vermissen, nach denen er sucht; ein anderer wünscht sich dagegen ein Weniger an Nachweisen oder an Spezifikationen, da er sich im Wald vor lauter Bäumen nicht mehr zurechtfindet. Ersterem mag die diesem Band beigefügte CD-ROM, letzterem nur Geduld helfen.

3. Lemmatisierung

Die Lemmata erster Ordnung sind entweder einfach oder zusammengesetzt. Vier Formen der Zusammensetzung sind zu unterscheiden: (1) die Zusammenfassung eng benachbarter Substantive (in alphabetischer Reihenfolge), die keine Auflösung in getrennte Lemmata rechtfertigen, wie z. B. **Analyse, Analysis, Analytik** oder **Beobachter, Beobachtung** oder **Syllogismus, Syllogistik**; (2) die Ergänzung der adjektivischen Lemmaform wie z. B. **Faktum, faktisch** oder **Symbol, symbolisch** – Termini wie »symbolische Form« oder »symbolische Prägnanz« finden sich daher unter **Symbol** (vgl. die entsprechenden Querverweise unter **Form** sowie **Prägnanz**); (3) die attributive Spezifikation bestimmter Termini technici wie z. B. **Affinität, transzendente**; (4) Topoi wie z. B. **Revolution der Denkart**.

Lemmata zweiter Ordnung sind entweder einfache Derivate (v. a. Komposita) oder feste Begriffskombinationen wie z. B. **Ding und Eigenschaft** oder **Ausdruck/Darstellung/reine Bedeutung**. Sie werden grundsätzlich den Lemmata erster Ordnung subsumiert. So stehen »Analogieschluß« und »Analogien der Erfahrung« unter dem Hauptlemma **Analogie**. Die Zuordnung von Komposita wie »Lebensphilosophie« erfolgt alphabetisch nach dem jeweils ersten Kompositum (hier: **Leben**), es sei denn, ein entsprechendes Lemma erster Ordnung existiert nicht (vgl. »Völkerpsychologie« unter **Psychologie**). Daher findet sich »Affektlaut« unter **Affekt**, während »Lautsprache« unter **Laut** subsumiert wurde. Nach dem Lemma **Laut**, resp. **Sprache** informiert jeweils ein Querverweis über die weiteren Einträge.

4. Kontextbestimmung und Sortierung

Außer Lemmata zweiter Ordnung spezifizieren auch Umschreibungen den jeweiligen Kontext von Textstellen. Teils werden sie durch Konjunktionen und Präpositionen wie »als«, »bei«, »und« usw. ausgedrückt, teils handelt es sich um Genitivkonstruktionen, aber auch um umfangreichere Phrasen bis hin zu Zitaten. Lemmata erster Ordnung werden innerhalb solcher Umschreibungen abgekürzt (z. B. »empirischer R.« für: »empirischer Realismus«), Komposita grundsätzlich ausgeschrieben (z. B. »Begriffsbildung« statt: »B.-bildung«).

Die Zuordnung zu dem Lemma erster Ordnung richtet sich, wo nicht nach dem einzig philosophischen, so nach dem Begriff, der am Anfang der Umschreibung steht. Daher steht »Kunst der Politik« unter **Kunst** (vgl. Querverweis unter **Politik**), »Form als logische

Bedingung der Erfahrung« unter **Form** (vgl. Querverweis unter **Erfahrung**), »Geist und Natur« unter **Geist** (vgl. Querverweis unter **Natur**), »ursprünglicher Erwerb des Apriori« unter **Apriori**.

Die Sortierung der Umschreibungen erfolgt alphabetisch; dabei ist das jeweilige Hauptlemma entsprechend zu ergänzen. Aus diesem Grund ergibt sich für die Untereinträge von **Geometrie** diese Reihenfolge:

- analytische G.
- empirische Begründung der G.
- [G.] als Idealisierung
- [G.] des Unteilbaren
- [G.] und Physik
- Pangeometrie
- synthetische G.

Exemplarisch hervorgehoben seien die Sublemmata verschiedener Arten von »Begriffsbildung«, die unter dem Hauptlemma **Begriff** nach der jeweiligen adjektivischen Bestimmung sortiert sind (z. B. chemische, geometrische, historische, psychologische Begriffsbildung usw.). Insgesamt kommen so gut zwei Dutzend unterschiedlicher Begriffsbildungen zusammen.

5. Querverweise

Zwischen den einzelnen Lemmata vermitteln Querverweise. Hier treten zwei Fälle auf. Entweder stehen *sämtliche* Stellen unter einem anderen Lemma, das wegen seiner größeren Einschlägigkeit als Haupteintrag fungiert. Dann lautet der Verweis: »Einträge unter«; z. B.: »**Gnade** (Einträge unter *Reich*)«. Oder es finden sich *weitere* Stellen unter einem anderen Lemma. Dann lautet der Verweis: »weitere Einträge auch unter«; z. B.: »**Imperativ** (weitere Einträge auch unter *Freiheit*)«.

Die Verweise haben den Sinn, einerseits, wie bei den bereits genannten Beispielen (z. B. Natur → Geist), den Benutzer auf weitere Okkurrenzen *desselben* Terminus aufmerksam zu machen. Andererseits sollen sie durch *sinnverwandte* Termini ein semantisches Feld zu erschließen helfen. Diesen zweiten Hintergrund haben beispielsweise die Querverweise zwischen »Ethik«, »Moral« und »Sittlichkeit« oder zwischen »Gott«, »Monotheismus« und »Theodizee«.

II. Historisches Personenregister

Das historische Personenregister weist alle Stellen in Cassirers Werken nach, an denen ein Name auf mindestens drei aufeinanderfolgenden Seiten Erwähnung findet, es sei denn, es handelt sich lediglich um bibliographische Angaben. Dieses Auswahlkriterium ist nicht frei von Willkür. Aber ein vollständiges Personenregister würde genau die Übersichtlichkeit einbüßen, die hier gewünscht ist. Der interessierte Leser sei zum einen auf die Personenregister der einzelnen Bände und zum anderen auf die CD-ROM verwiesen.

Zusätzlich zu den Namen führt das Register auch, sofern ermittelbar, die Lebensdaten der betreffenden Personen an, die insgesamt in vier Epochen gruppiert werden, nämlich: (1) Antike, (2) Mittelalter, (3) frühe Neuzeit, (4) Neuzeit und Moderne. Innerhalb jeder dieser Epochen stehen die Namen in alphabetischer Reihenfolge. Für die Recherche der Lebensdaten wurde auf die folgenden Quellen zurückgegriffen:

- 1) Philosophen-Lexikon. Handwörterbuch der Philosophie nach Personen, unter Mitwirkung von Gertrud Jung verf. u. hg. v. Werner Ziegenfuß, 2 Bde., Berlin 1949/50.
- 2) Der neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, hg. v. Hubert Cancik u. Helmuth Schneider, 12 Bde., Stuttgart/Weimar 1996–2003.
- 3) World Biographical Information System (K. G. Saur Verlag): <http://db.saur.de/WBIS/welcome.jsf> (24. Oktober 2008).
- 4) Brockhaus Enzyklopädie in 30 Bänden, Mannheim ²¹2006.
- 5) The Library of Congress
- 6) Index bio-bibliographicus notorum hominum (IBN)
- 7) Index Biographie Français
- 8) Oxford Dictionary of National Biography

Abschließend möchte ich denjenigen danken, die bei der Fertigstellung der Register eine große Hilfe waren. An erster Stelle ist Melanie Reichert zu nennen, die sowohl bei der symbolischen Formung des Sachregisters als auch bei der Ermittlung der Lebensdaten tatkräftig mitgeholfen hat. Sodann danke ich Karsten Worm für einen gründlichen Korrekturdurchlauf des ersten Satzes, der dem Benutzer etliche Tippfehler und damit falsche Fährten erspart hat. Schließlich gilt mein Dank Marion Lauschke und Marcel Simon-Gadhof vom Felix Meiner Verlag, die den gesamten Arbeitsprozeß mit ebensoviel Geduld wie Sorgfalt und Sachverstand begleitet haben.

Ralf Becker

SACHREGISTER

Abbild (weitere Einträge auch unter *Axiom, Erkennen, Symbol, Vorbild, Zeit*) I 238, 370, 391 | II 28f., 381 | III 137 | IV 152, 464 | VI 35 | VII 144, 167 | VIII 144, 236 | IX 29, 219, 603 | X 48ff. | XI 3, 5, 41, 47, 59f., 237 | XIII 362, 372, 442 | XIV 11, 62, 80, 202, 207, 291, 329 | XVI 85, 124, 147, 158, 430 | XVII 278 | XXI 36 | XXII 271

- der Ewigkeit XVI 442
- und Bilden XII 18 | XVI 181 | XXIV 273
- und geistige Handlung VI 110ff.
- und Symbol XI 3, 5
- und Urbild I 109 | II 2, 45 | IX 249 | XI 5, 123 | XII 281ff., 295, 303 | XIII 271 | XIV 24, 70, 300 | XVI 151, 443f. | XVII 24 | XVIII 265, 420 | XX 9 | XXIV 172, 385
- und Vorbild XIII 65
- und Zeichen VI 328 | XVIII 123
- Abbilden IX 196 | XIV 48
- Abbildtheorie II 412f. | III 138 | IV 66, 82f., 456 | IX 147ff., 176f., 302, 324 | X 48ff., 97, 117 | XI 3f., 80, 133ff., 236 | XIII 23 | XVI 88, 127 | XVII 25, 52, 74 | XVIII 111, 265 | XXI 94 | XXII 227
- Abbildung I 415 | IX 403f., 501, 504 | XIII 475 | XVII 51, 272f. | XX 33ff. | XXIV 388
- keine Trennung von A. und Urbild im Mythos XII 53
- Verzicht der Wissenschaft auf eine Abbildung der Wirklichkeit VI 178, 182

Absolutes, Absolutheit, Absolutum (weitere Einträge auch unter

Bewegung, Einheit, Erkennen, Freiheit, Geist, Hyperabsolutes, Ich, Idealismus, Idee, Identität, Materie, Philosophie, Raum, Realismus, Realität, Sein, Subjekt, Substanz, Vernunft, Verstand, Wahrheit, Wirklichkeit, Wissen, Zeit, Zweck) II x, 17ff., 199, 339f., 461 | III 358, 377, 383, 457f., 619, 632, 634f. | IV 183, 214, 336 | VI 179, 186f., 335f. | VII 12, 127, 143, 175, 179, 293 | IX 152, 443 | X 43, 46ff., 122 | XII 259, 287 | XIII 40, 116 | XIV 153 | XV 144, 158, 370 | XVI 141 | XVII 311, 344 | XIX 68 | XXII 14, 16, 182, 189 | XXIV 43, 132, 186, 573 | XXV 133

- als Leben bei Fichte IV 206
- der Identitätsphilosophie IV 270
- der Religion bei Hegel IV 278
- des Sollens IV 157
- des Wertes bei Fichte IV 157
- nicht mehr als unmittelbarer Anfang, sondern als Ende der Philosophie bei Hegel IV 291
- Absolutismus VII 330 | XV 23, 250 | XVIII 18, 39, 57, 376 | XXI 57 | XXIV 259, 372 | XXV 172, 260
- bei Cohen XVI 484f.
- bei Cusanus II 21, 37, 43, 45ff., 50 | XIV 11, 14–17, 21, 29, 36, 45, 81
- bei Descartes I 42–45 | II 410 | XX 25, 41
- bei Fichte IV 157, 169ff., 173, 178f., 180, 186–189, 196, 199, 201, 203f., 205, 207f., 264, 278 | IX 355, 375
- bei Fustel de Coulanges V 364

- bei Goethe VII 264–271, 389 | IX 250 | XXIV 573
- bei Hägerström XXI 14, 38 f., 42, 52, 74 | XXII 168
- bei Hegel IV 292, 314, 337, 341, 348, 353 | VII 376, 379, 383 | IX 377
- bei Jacobi IV 23
- bei Kant IV 278 | VIII 245, 289 f., 340 f., 403 | IX 394 | XVII 227, 245 f., 311 | XXII 338
- bei Leibniz I 143, 169, 384, 484
- bei Lessing XVII 98
- bei Newton IX 532
- bei Parmenides XVI 354, 383, 390
- bei Planck XXII 175, 179
- bei Platon XVI 154, 455, 461 | XXII 8
- bei Schelling IV 181, 238 ff., 253, 262 f., 265 ff., 294 | VII 369 f. | IX 374 | XVI 170–179
- bei Schiller IX 326
- bei Schopenhauer IV 409
- bei Spinoza III 62 f., 82, 96 f. | IV 20 | XVIII 181, 193, 199
- bei Zabarella II 99
- das A. bei Kant und in den nachkantischen Systemen IV 199
- das A. und das Sehen IV 187
- dreifaches A. bei Fichte IV 191
- im Mythos XII 6–12, 16 | XVI 170–179, 294
- Abstraktes, Abstraktion** (weitere Einträge auch unter *Allgemeines, Begriff, Ding, Dualismus, Empfindung, Idee, Mythos, Sprache, Wissenschaft*) II 124, 198, 204 f. | III 346 f., 404, 406, 408, 565, 596 | VI 3, 9, 11–16, 20 ff., 23 ff., 39, 213 ff., 349 | VII 133, 371, 389 | VIII 97 f. | IX 22, 559 | XI 249 ff., 260 | XII 56, 84, 242 | XIII 26, 36 ff., 81, 127 f., 158, 181, 326, 350, 354, 444, 548 | XV 69, 305, 363 | XVI 254 | XVII 87 | XXI 166 | XXII 123 | XXIV 402
- als »caput mortuum« bei Hegel XIII 110 | XVI 88
- der Empfindung aus dem unmittelbaren Erleben VI 310, 313 | XVII 260
- und Definition II 364
- und Erfahrung II 318 f.
- und Konkrektion II 41 f. | XVIII 156
- und metaphysische Wirklichkeit III 238
- und Reflexion bei Reinhold IV 37, 50
- Abstraktionsbegriff VII 334
- Abstraktionskraft XV 307 | XVI 92, 213, 321
- Abstraktionstheorie VI 27, 50, 55, 122 | IX 170 | XV 220 | XVII 86 | XXI 45
- bei Aristoteles I 97, 134
- bei Bacon III 10 | XIV 259
- bei Berkeley III 248, 250, 252 f., 391, 394
- bei Bruno II 236
- bei Crusius III 446, 448
- bei Cusanus XIV 14
- bei Descartes II 400
- bei Ficin II 76
- bei Galilei XIV 211
- bei Goethe VII 250
- bei Hamann VII 117–120
- bei Hegel, Kant und Herbart IV 386
- bei Herder VII 125 ff. | XXI 173, 177, 180 | XXIV 43
- bei Hume III 282
- bei Lambert III 455
- bei Leibniz I 232 f., 235, 254
- bei Leonardo da Vinci XIV 178, 183
- bei Natorp XVI 213–223
- bei Thorild XXIV 48
- Fanatiker der A. XV 280
- ideierende A. XXIV 430
- Identifikation als Voraussetzung für A. VI 14
- Isolierung der ursprünglich verbundenen Tatsachen ist das

- Ergebnis einer künstlichen A.
VI 306
- psychologische A. XX 59
 - Todsünde der A. XXI
163 | XXIV 42
- Affekt, Affektion** (weitere Einträge auch unter *Kunst, Psychologie, Sprache*) I 390f. | III 76, 78 | IV 27, 46, 93, 146, 442 | VII 3, 10, 18, 59, 78, 95, 118 | VIII 3, 14, 234, 302, 398 | IX 205, 327, 500, 597 | XIII 8, 10 | XIV 15, 87, 90, 113, 115, 121, 142, 216f. | XV 110f., 142 | XVI 116f., 180, 257, 259, 281 | XVII 292, 373 | XVIII 44, 67, 195, 199, 202, 242 | XX 59, 80, 82, 178, 183 | XXI 37, 69, 78, 194 | XXIV 294, 357, 370, 397, 476
- und Mythos XXIII 89ff. | XXV 27–38
 - Affektion der Sinnlichkeit bei Kant IV 284
 - Affektion durch das Ding an sich IV 5
 - Affektlaut XI 24, 131f., 136f., 252, 258 | XXIII 34
- Affinität, transzendente**
III 593f. | IX 174 | XIX 85
- Aggregat** (weitere Einträge auch unter *Wissen, Zahl*)
V 141 | VII 128, 169, 233, 308 | VIII 122, 190, 270, 277, 287, 322 | IX 353, 480, 505 | XIV 175, 273, 337 | XV 126, 222 | XVI 341, 359, 417, 427, 450 | XVII 72, 142 | XVIII 108, 172, 183, 337, 432 | XXI 137, 165f. | XXIV 515
- und System I 366 | IV 132 | VI 233 | VIII VII, 277, 322 | XIV 209 | XIX 43 | XX 29, 31 | XXII 27 | XXIV 29, 569
- Agnosie** (weitere Einträge auch unter *Seele*)
XIII 242, 254, 268f., 275, 278f., 281, 292, 301f., 304, 312f.
- Agnostizismus** (weitere Einträge auch unter *Substanz*) XXIII 18
- Agraphie** XIII 249
- Akosmismus** (Einträge unter *Kosmos*)
- Akt**
- und Potenz I 184f., 311 | II 53f., 529 | VIII 267 | XIV 107
- Akzidens** I 169, 228 | III 176 | IV 337 | VIII 178, 249 | IX 455, 570 | XV 48, 336 | XVI 104 | XX 59 | XXIV 22
- und Substanz II 123, 179, 456 | III 2813 ff. | IV 59 | VIII 178, 249 | IX 570 | XI 37 | XII 69–73 | XIII 363, 505
- Alchemie** II 184 | III 10, 360f. | VI 166f. | VII 283 | XII 81f., 170 | XXIII 231f. | XXIV 549
- Alethiologie** III 412, 454 | XV 139
- Alexie** XIII 249
- Algebra** (weitere Einträge auch unter *Zahl*) I 36, 99f., 118, 125f., 135, 437–439 | II 361–364, 374 | III 158f. | VI 27, 30, 41, 59, 220 | VII 146, 175 | IX 68, 451, 521 | XIII 545 | XVI 54, 89, 115 | XVII 122 | XX 30 | XXII 28, 222 | XXIV 22
- als Paradigma der reinen Logik bei Leibniz I 123
- Allbeseelung** (Einträge unter *Seele*)
- Allegorie** (weitere Einträge auch unter *Mythos*) II 447f. | VII 119, 125, 193, 211, 280 | IX 244, 255f., 267 | XII 5, 24, 299ff. | XIV 86, 192, 352, 376 | XVI 169, 188, 233 | XVII 389 | XXIV 626
- Allgemeines, Allgemeinheit** (weitere Einträge auch unter *Antinomie, Erkennen, Idee*)
I 195, 343, 347, 369, 433, 459 | II 57, 205 | VI 356 | XI 16, 253ff., 262, 265 | XIII 129, 330, 334, 338, 348, 431–434, 491, 493, 503 | XIX 115f., 119 | XXI 96 | XXII 18 | XXIV 418, 421, 434
- als Bedingungs-zusammenhang VI 86

- und Besonderes I 347, 369, 433, 459 | II 93 f., 125, 248–251 | III 14–17, 179 f. | IV 37, 88–92, 96, 101 f. | V 168 | VI 240–254 | VII 211, 227, 256, 370 | VIII 62, 265 ff., 287 ff., 297, 340 | IX 152, 165, 281, 291, 311, 563, 614 | XI 16, 255 | XII 38, 79 | XIII 348, 358, 376 | XIV 14, 267 f. | XV 21, 353, 363 | XVI 81, 219, 446, 452 | XVII 85, 304 | XXI 48, 142 | XXII 5, 343 | XXIV 393
- und Besonderes in der kritischen Philosophie IV 10 ff., 13 f.
- und Besonderes in der Metaphysik VI 255
- Allgemeinbegriff I 63 | II 80, 125, 190 ff., 204, 319 | III 108, 238 ff., 248 ff., 255 f., 258, 283, 404, 597 | V 338 | VI 18–21, 45 | VII 260, 339 | IX 66, 97, 611 | XI 11 | XIII 27 | XVI 248, 265, 398 | XIX 29 | XXI 43 ff., 96 | XXIII 46 | XXIV 427
- Berkeleys Kritik am abstrakt Allgemeinen XI 74 f. | XXIV 385
- Versöhnung zwischen A. und Besonderem IV 283
- vom Einzelnen zum Allgemeinen V 150
- Als ob** I 210, 360 | IV 13, 15 | IX 215
- Amnesie** (Einträge unter *Farben*)
- Amphibolie** (weitere Einträge auch unter *Reflexion*) VII 178 | XIII 11 | XVI 377 | XVII 78
- Analogie** (weitere Einträge auch unter *Ausdruck*) II 198, 263, 381 | VII 113, 121, 295, 305 | VIII 176, 257 | IX 553 | XII 83, 129 | XIII 294, 296 ff., 315, 539 | XIV 172 | XV 62 f., 248 | XVI 97, 450 | XVIII 415 | XX 10
- als logisches Prinzip XXI 199 f.
- als metaphysisches Gesetz I 355
- des Räumlichen I 36, 84
- zwischen den ethischen und logischen Grundprinzipien I 382
- Analogien der Erfahrung III 603 f. | IV 12 | V 138 | VII 173 f. | VIII 178, 181 IX 212 | X 76 | XI 172 | XIII 297, 532 | XVI 127 | XVII 57 f. | XVIII 107 | XIX 28, 73 | XXI 12
- Analogieschluß II 131 | VI 271 f. | VIII 48 | XIII 92 ff., 96 | XVII 120, 260 | XXI 201 | XXII 123, 130
- bei Herder VII 131 | XXI 176 f., 181, 185, 189, 198 f. | XXIV 42 ff.
- bei Thorild XXI 173–176, 198, 201 | XXIV 42 ff.
- Analyse, Analysis, Analytik, analytisch** (weitere Einträge auch unter *Einheit, Geometrie, Infinitesimales, Mechanik, Ontologie, Synthese, Urteil, Zahl*) I 14, 140, 180 | II 114, 328, 351, 361 f., 471 | III 42 f., 474 | IV 346 | V 84 | VII 169, 260 | VIII 314 | XVII 227 | XXIV 140, 561
- der Lage (analysis situs) I 140 ff., 145, 148 f., 163, 194, 205, 224, 226, 229 | III 120 ff. | V 36, 38, 55 f., 80, 82 | VI 80, 81–96 | IX 522 | XIII 402, 405, 409 | XXIV 226, 244
- des Unendlichen I 184, 255, 378, 467 | II 222, 463 | III 42, 125–128, 148 | VII 34, 92 | VIII 175 | IX 33 f., 60, 525 ff., 538 | XI 15, 67 | XIII 420, 462, 545 | XIV 213, 340 | XV 28, 58, 156, 301 | XVI 39, 48, 53 | XIX 189–193, 204 | XXII 252
- des Verstandes V 140 | VII 177 | VIII 141, 231, 235, 282 | XVII 67 | XXI 33 | XXII 136 f., 336
- und Dialektik VIII 130 | XVII 233 | XVIII 250
- und Synthese/Synthesis I 479 f., 494 | III 510, 515 | V 85 | VI 301 | VII 260 f. | VIII 122, 167, 330 | IX 70, 75, 150, 284, 316, 519 | XI 247, 281, 286 f. | XII 40, 54 | XIII 29, 130, 221 | XV 36,

- 156 | XVI 100, 106, 135 | XVIII
406 f. | XXI 19 | XXIV 61, 352,
411, 509
- analytisches und synthetisches
Urteil I 58, 478 f., 494 f. | III
467, 493, 499, 511–515, 563–571,
585 f. | IV 18, 106, 131 | V 17 |
VIII 139, 355 | IX 71, 77 f., 464
 - analytisches Urteil IX 70 | XVII
118, 348 | XXII 192
 - bei Descartes I 6, 63 f. | II 383 ff.,
393, 402 | XV 36, 300 | XVI
55 | XX 12, 30, 46
 - bei Leibniz I 163, 194, 201, 205,
224, 480 f. | III 114, 123, 148 | VII
35 | IX 439 | XIII 463 f.
 - mathematische A. V 62, 67, 82–
89 | VI 45, 50, 71 f., 96, 133 | IX
39, 43, 108, 496 | X 120 f. | XI
66, 69, 183 | XII 104 | XIII 396,
420 ff., 426 f., 430, 436, 446, 460,
468, 479–482 | XIV 214, 324,
327, 333 | XV 16, 303 | XVI 54 f.,
89, 203 | XVII 347, 349 | XVIII
372 | XIX 196 f., 201 ff. | XXII 28,
136
 - philosophische und chemische
A. III 368 f.
 - transzendente Analytik
IV 66, 73 | VIII 193, 195 | IX 20,
68, 208, 408 | XI 8 | XIII 5, 533,
544 | XXII 328–331 | XXIV 572
- Analytik**
- des reinen Verstandes III
571 | IV 386 | V 30, 140 | VII
177 | VIII 141, 231, 235, 282 | X
52 | XI 297 | XIII 5, 8 f., 222 |
XVII 67 | XXI 33 | XXII 136 f.,
336 | XXIV 573
- Anamnesis** III 550 | IV 292 | XIV
68, 144, 192, 195 | XVI 434 f. |
XVIII 100 | XXV 82
- Anarthrie** XIII 251
- Anatomie** (weitere Einträge auch
unter *Form*) V 149 f., 153, 173,
231 | VII 121, 257, 371 | VIII
344 | IX 268 | XIV 265 | XV 72,
98, 137 | XVI 45 | XVII 379 |
XVIII 355, 390 | XX 55, 120 |
XXII 54, 87, 146, 149 | XXIV
190–195, 306, 379, 439, 444, 306,
314
- Animismus** II 303 | V 190 | IX
556 | XI 276 f. | XII 19, 91,
133, 181, 185, 202, 226 | XIV
171 | XVI 182 | XXI 59, 82,
88 | XXIII 105, 113, 215 | XXIV
586 | XXV 13, 15, 22, 49 f.
- Anschauung** (weitere Einträge
auch unter *Begriff, Kunst, Ma-
thematik, Quantenmechanik,
Raum, Reflexion, Schema, Spra-
che, Verstand, Zahl, Zeit*)
- als katalytische Leistung für die
naturwissenschaftliche Theo-
rie XIII 450
 - und Bedeutung VII 256 | VII
316 | IX 402 | XIII 443
 - und Begriff III 569, 580–586,
596–600, 623 f. | IV 10 f., 85 f., 95,
219, 221, 255, 270, 291, 411 | VII
227 | VIII 155 f., 162 f., 201,
222, 302 ff., 327 | IX 66, 75, 165,
170, 211, 317, 323, 344 | XI 147,
149 | XIII 15, 51 ff., 326 ff., 332,
533 | XVI 362, 365 f. | XVII 60,
229 | XXIII 62 | XXIV 572
 - und Begriff im wissenschaftli-
chen Denken VI 241–254
 - und Empfindung IV 151 ff. | VII
185, 190 | VIII 175 | XIII 158
 - und Symbol XIX 255
 - Anschauungsform I 220,
237 | III 523 ff., 530, 539,
581 | IV 53 f. | V 47, 66 | VIII
108, 120, 160, 166 | IX 133, 401,
495 | X 75, 79 | XI 147, 172 | XII
85, 225 f. | XIII 418 | XIX
199 | XXIV 420
 - ästhetische A. I 419 | II 227 f. |
IV 233–236, 241, 248, 428 | VII
83, 370 | VIII 268, 324 | XI
9 | XIII 91, 94 | XV 361 f. | XVI
103 | XVII 129 ff., 260 | XXI
18 | XXII 142 | XXIV 480
 - das Gegebene der A. I 138,

- 158 | III 579 ff. | VI 99, 125 | IX 504 | XVIII 256
- empirische A. III 447, 531, 569, 575, 578, 586 ff., 636 | IV 73, 97 f., 152, 257, 401 | V 54, 88, 122 | VI 202, 241 f. | VII 171 | VIII 175, 337 | IX 7, 309, 480 | X 73 | XII 66, 103 | XIII 12 f., 150, 168, 328, 353, 479 f., 497, 524 | XIV 134, 167 | XVI 277 | XVII 60, 235, 323 | XIX 175 | XXI 52
 - geometrische A. I 28, 55, 266 f. | II 255, 362 | III 119 | IV 71 | V 24 ff. | VI 71, 80 ff., 97–100, 110 f. | IX 110 f., 525 | XII 98 | XVI 341 | XXIV 225
 - historische A. V 258, 323, 336 f., 340
 - intellektuelle A. I 350 | II 336 | III 613 | IV 64, 131, 134 f., 138, 140, 210, 215, 234, 245–254, 264 ff., 290–293, 401, 432 | VII 371 | VIII 311, 402 | IX 11, 250, 373, 376 | XI 100, 154 | XX 146
 - künstlerische A. IV 262, 278, 424, 428 | VII 137, 259, 297, 312 | VIII 149, 296 | IX 306, 313 | XI 9, 19 | XII 232 | XIV 165, 183 | XV 290 | XVI 94 | XVII 416, 418, 422 | XVIII 438 f.
 - reine A. I 85 | III 578–585, 598, 602 f., 622 ff. | IV 221, 245, 424, 438, 458 | V 26 f. | VI 82, 114 | VII 171, 175, 270 | VIII 98, 121, 155 f., 162, 169, 184, 191, 200 f., 205 ff., 231 ff., 245, 278, 291, 383 | IX 66, 197, 295 | X 74, 78 f., 104, 118 | XI 97, 147, 202 | XII 86 | XIII 5, 10, 66, 182, 192, 208, 212, 331, 355, 417 f., 438, 524, 528, 531, 533 | XIV 201 | XV 296, 326 | XVI 39, 335 | XVII 63, 229 | XVIII 236 | XIX 194 | XXII 338 | XXIV 374, 646
 - sinnliche A. I 112, 172, 245, 309, 377, 446 | II 34, 36, 185, 371, 514 | III 111, 174, 428, 442, 517, 532, 537, 541, 564, 569, 575, 582, 585, 597, 611, 624–628 | IV 11, 73, 263 f. | V 38 f. | VI 100, 110, 113 | VII 28, 35, 53, 171 | VIII 162, 171, 192, 208, 242 | IX 53, 106, 212, 305, 583 | XI 43, 233, 256 | XII 63, 98, 112 | XIII 13, 15, 20, 358, 380 f., 417, 469, 480 f. | XV 42 | XVI 48, 84, 308, 362, 375, 403 | XVII 233 | XXI 175
- Ansich** IV 238, 292, 315, 336, 362, 364, 373, 385, 403 f., 410, 418, 422 | VI 325 | VIII 371 | IX 134, 149 f., 325, 345 | XI 4, 45, 108 | XII XII | XIII 66, 152, 189, 195, 219, 326, 373 | XIV 34, 158, 160, 369 | XV 11, 54, 57, 320 | XVI 160, 425, 484, 486 | XVII 70, 146, 381 | XIX 147 | XX 56 | XXI 20 | XXII 115, 123 | XXIV 461
- Anthropogenie, Anthropogenie** XII 14, 16 | XVI 178 f. | XVII 166 | XVIII 287
- Anthropologie, anthropologisch** (weitere Einträge auch unter *Kritik, Logik, Tatsache, Vernunft*) I 383, 386 | II 167 | V 286, 291 | VIII 226, 400 | IX 132 | XV 122 | XVII 186–201, 224, 238 | XVIII 195, 458 | XX 163 | XXI 54 | XXII 196 | XXIV 376, 438, 495, 512
- und Kosmologie XXIII 7 f., 18 f.
 - und Kulturphilosophie XXIII 71–79
 - und Mathematik XXIII 15, 20 ff.
 - anthropologische Herleitung der Sittlichkeit bei Leibniz I 382 f.
 - philosophische A. XXIII 13, 21, 23, 27, 48, 75
 - physiologische/psychische A. bei Fries IV 444–455 | IX 89, 92
 - soziale A. V 375
- Anthropologismus** XIII 467
- Anthropomorphismus, anthropomorph** I 57, 89 f., 190, 294, 319,

- 322, 354, 431 | II 263, 389,
419, 450, 469 | III 20, 65, 77, 83,
99 | V 142f., 188f., 249 | VI 331,
344 | VII 63, 131, 173, 264f. |
VIII 339, 341 | IX 190, 220,
291, 322 | X 36f., 82, 111 | XI
11 | XII 112, 155, 229, 241, 249 |
XIII 70, 489, 499, 509, 546 | XV
181, 197 | XVI 301, 347 | XVII
350f. | XVIII 189f., 196, 199,
284–287 | XIX 78, 143, 177,
240, 249 | XX 136 | XXI 84,
92, 139, 176 | XXII 141, 156,
338, 342 | XXIII 51, 99, 206,
244 | XXIV 43, 59, 169, 199f.,
232, 434, 450 | XXV 33, 46, 55
- kritisch-transzendentaler A.
X 111
 - objektiver A. des historischen
Denkens XXIII 206
- Anthropozentrismus, anthro-
pozentrisch** III 111 | V 185,
188 | XXI 74 | XXII 156 | XXIII
21 | XXIV 59, 106, 134, 434, 606
- Antinomie** I 221 | VI 131f.,
134 | VII 234, 310 | VIII 222,
240, 320, 332, 370 | IX 105, 322,
375 | XIV 165, 220 | XVI 81,
138 | XVII 204 | XVIII 419 | XIX
125, 251, 254 | XXI 62f.,
148 | XXII 345 | XXIII 140
- der Urteilskraft XXII 345
 - des Kontinuums III 123
 - zwischen Allgemeinem und Be-
sonderem bei Schelling IV 243
 - Antinomien des U. III 276,
420 | VIII 296
 - bei Kant III 520, 526, 536, 633
 - bei Schopenhauer IV 414
 - doppelte A. des wissenschaftli-
chen Weltbildes VI 179
- Anzeige** III 444 | VI 302 | VIII
174 | XIII 24, 35, 372 | XVII 43
- Aperçu** VII 245, VIII 343 | IX 278,
424, 557 | XIV 27f., 368 | XV
316, 347 | XVI 222 | XVII
294 | XVIII 405 | XIX 59 | XXII
290, 328 | XXIV 137, 214, 565
- Aphasie** XIII 239–254, 261, 287,
284, 300, 302, 312, 320 | XVIII
120, 274 | XXIV 134, 303
- Apodeixis** XI 127
- Aposteriori** (weitere Einträge
auch unter *Gesetz*) II 345 | III
454 | IV 8f., 161f., 247 | VIII
355 | IX 208, 210 | XIII 503 | XV
336 | XXI 162
- und Apriori II 345 | III 454 | IV
8ff., 161, 248 | VIII 355 | IX 126,
208, 210 | XV 336 | XXI 162
- Apotheose** VIII 402 | IX 326 | XII
196, 293f. | XIV 278 | XVI 462 |
XVIII 53, 97, 157, 163, 201, 204,
231 | XXI 43, 158, 190 | XXII
163, 230
- Apperzeption** (weitere Einträge
auch unter *Assoziation, Einheit,
Maß, Mythos*) I 328, 366 | II
191 | III 540 | VI 33, 162, 315,
370 | VII 51f., 133 | IX 576 | XI
VIII, 94 | XIII 180f., 237 | XVI
116 | XVIII 114, 268 | XXIV 300
- und Assoziation III 603
 - physikalische A. X 112
 - reine A. IV 394 | VIII 192
 - transzendente A. I 328,
332 | IV 413, 443, 462 | VIII
194f., 235, 238, 291 | IX 301, 336,
477f. | XI 233 | XII 204 | XIII
220f., 466 | XXII 48
- Apprehension** (weitere Einträge
auch unter *Synthese*)
II 451 | III 173, 177f. | IV 400 |
VII 172 | VIII 172, 175, 180, 182,
184, 190 | IX 67 | XIII 9, 13, 362,
398 | XVI 47 | XIX 31 | XXI
23 | XXIV 215, 226f.
- setzt Gesetz voraus XII 38f.
- Apraxie** XIII 242, 254, 301–309,
316, 319f.
- Apriori** (weitere Einträge auch
unter *Aposteriori, Erkennen,
Gesetz, Kausalität, Synthese,
Urteil*)
- als Beziehung XIII 231
 - als Funktion X 96